

NIL NEWS

Ausgabe 1 / 2019

UNSER JÜNGSTER ERFOLG:



Wussten Sie schon?

.....wir sind zertifiziert!

Als Speditionsunternehmen legt NILCARGO seit seiner Gründung im Jahr 2010 großen Wert auf verantwortliches und vor allem nachhaltiges Handeln.

Als langfristiger Partner ist es unerlässlich, nach zertifizierten und globalen Standards zu arbeiten.

MIT NIL SCHNELLER ANS ZIEL!



Mit Nil schneller ans Ziel – Nach diesem Leitsatz folgen wir unserer Bestimmung den effizientesten Transport für unsere Kunden zu verwirklichen. Dies bleibt nicht nur beim Transport, diese Bestimmung färbt sich ins Team so stark ab, sodass der Vienna City Marathon mittlerweile zur NILCARGO Traditionsveranstaltung gehört.

Jedes Jahr ist das NILCARGO-Team ein Bestandteil des Vienna City Marathon und ladet dabei alle Geschäftspartner herzlich dazu ein, ein Teil vom großen Ganzen zu sein.

Denn nur wer dabei ist, fühlt den „**Spirit of Nil**“ unseres **lila Löwen**.

Nilcargo bietet an zwei Tagen Läufe und Events für die ganze Familie an. Läuferinnen und Läufer aus 125 Nationen sind Teil einer großartigen Inszenierung mit dem Wien Marathon als IAAF Gold Label Rennen. Freu dich auf ein grandioses Finale auf der Wiener Ringstraße.

Sie möchten beim nächsten VIENNA CITY MARATHON 07.04.2019 mit NILCARGO dabei sein?

Anmeldung einfach per Mail an: metin@nilcargo.at



Lila Löwe (PURPLE LION):

Der lila Löwe ist im NILCARGO Logo wieder zu finden und verkörpert das Team, welches hinter einem starken Unternehmen steckt. Der Löwe ist ein besonderes Krafttier, welches im Rudel (Team) lebt. Sie ist unsere Teamkraft und wegweisend. Aber, warum lila? Lila steht für Spiritualität, Geist und Intelligenz. Sie vereint Gegensätze zu einem und steht bei uns für Toleranz, Akzeptanz und Vielfalt.

Der lila Löwe ist die starke Vereinigung unseres Teams und sorgt dafür, dass „Diversity“ den Vorteil in der Leistung und im Service macht. Starke Löwen gibt es viele am Markt, aber nur der „lila Löwe“ sorgt für den Unterschied.



Vienna Night Run am 26.09.2018 – TEAM NILCARGO



Wiener Rathauskeller am 14.12.2018
NILCARGO ISTANBUL



Unsere Transport-Manager vom Headquarter

WAS BEDEUTET GDP?

Die Herstellung qualitativ hochwertiger und sicherer Arzneimittel ist erklärtes Ziel jedes pharmazeutischen Unternehmens und unterliegt den GMP-Regeln. Ein Arzneimittel, das den Herstellungsbetrieb in einwandfreier Qualität verlässt, ist während des Transports bis zum Endverbraucher jedoch zahlreichen Einflüssen ausgesetzt, die sich der unmittelbaren Kontrolle des Herstellers entziehen und die seine Qualität nachhaltig beeinträchtigen können.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass dem Thema "Pharmatransport" bzw. der Forderung nach einer Good Distribution Practice eine ständig wachsende Bedeutung zukommt. Diese Bewusstseinsänderung ist sowohl bei Behördeninspektionen als auch in den Qualitätssicherungsabteilungen der pharmazeutischen Unternehmen zu beobachten.

NILCARGO ist langjähriger Partner für Pharmatransporte und ist vom TÜV Austria nach GDP geprüft und bescheinigt.



*Wussten Sie, dass NILCARGO
mehrsprachigen Service seit über 20 Jahren
in den Zielländern bietet?*

FAQ – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN:

F: Hat NILCARGO LKWs mit GPS- und Temperatur-Überwachung?

A: Alle Fahrzeuge verfügen über eine Online GPS-Überwachung und werden von unseren Transport-Managern 7/24 überwacht. Temperaturgeführte Ladungen verfügen über eine Online Temperatureaufzeichnung und werden gesondert behandelt.

F: Sind ihre LKW's GDP Konform?

A: NILCARGO führt Ladungen für die pharmazeutische Industrie ausschließlich nur mit GDP zertifizierten LKWs durch.

F: Haben Sie auch Bi-Thermo Trailers?

A: Spezielle Anforderungen mit 2 Temperaturzonen gehören zu unserem Alltag. Unsere Fahrzeuge sind mit den modernsten Kühlaggregaten ausgestattet von nachhaltigen Herstellern, dessen Service-Stationen über die Gesamte Route verfügbar sind.

ZV-BRANCHENREPORT 2018

Die Verlagsgruppe News publizierte auch im letzten Jahr im Auftrag des Zentralverbandes Spedition & Logistik den Branchenreport 2018.

Das aktuelle Magazin erschien am 15. Juni 2018 im überarbeiteten Layout und mit einer Auflage von 3.500 Stück.

Das Magazin bietet branchenrelevanten Content, Informationen, Interviews, Reportagen aus dem In- und Ausland, mit Fakten zu wesentlichen Themen der Logistikbranche.

Inhaltlich beschäftigte sich der Branchenreport 2018 u.a. mit folgenden Themen:

- Logistik als Erfolgsfaktor für den Wirtschaftsstandort
- Österreichs Logistiker auf dem Weg zur Marke
- Wie Digitalisierung und Industrie 4.0 die Branche verändern
- Zukunftsprojekt Seidenstraße: Wie Österreich davon profitieren kann

Auch wir waren in der letzten Ausgabe vertreten.



Mit Nil schneller ans Ziel

MEHRSPRACHIGER SERVICE SEIT ÜBER 20 JAHREN IN DEN ZIELLÄNDERN

- 24/7 ERREICHBARKEIT AN ALLEN STANDORTEN
- SOFORTIGE ANGEBOTSERSTELLUNG
- FUHRPARK MIT GPS + TEMPERATUR ÜBERWACHUNG
- TÄGLICHER REPORT INKL. WOCHENENDE
- CHEMIE - PHARMA - LEBENSMITTEL TRANSPORTE



NEUE SEIDENSTRASSE

Derzeit wird das Gros der Waren zwischen China und Europa in Containern mit riesigen Schiffen befördert, weil das billiger ist als mit der Bahn oder dem Flugzeug. Doch die landseitigen Korridore sind für die Logistikbranche insofern interessant, als etwa Bahntransporte aus China nach Europa schneller unterwegs sind, ein Container auf der Schiene nach elf bis 15 Tagen beispielsweise im Multimodal-Terminal in Duisburg ankommt. Auf dem Seeweg dauert die Reise doppelt so lange.

Halbe Wegzeit über Land

Der Vorteil der Landwege: Weite Umwege wie mit den Schiffen fallen weg, für konkrete operative Logistikprozesse bedeutet das halbe Wegarbeit. Das zeigt ein Beispiel: Von der Stadt Chengdu in Westchina bis nach Nürnberg, eine Strecke von 10.000 Kilometern, dauert der Bahntransport 15 Tage. Mit einem Schiff dauert der Transport einen Monat, der Fahrweg beträgt 23.000 Kilometer.

Österreich hat den Seidenstraßen-Ball aufgenommen und engagiert sich politisch und wirt-

schaftlich bei diesem Projekt. So ist im Regierungsprogramm explizit niedergeschrieben, dass sich Österreich einklinken will mit der Realisierung einer Breitspur-Bahnstrecke von der Slowakei bis in den Raum Wien. Ende Februar dieses Jahres haben Russlands Verkehrsminister Maxim Sokolow und Österreichs Verkehrsminister Norbert Hofer in Wien klar gesagt, dass die Breitspur bis in den Twin-City-Raum Wien/Bratislava realisiert wird. „2033 wollen wir auf dieser Strecke fahren“, gab sich Hofer zuversichtlich.

Die Verlängerung, die vom Zentralverband Spedition & Logistik und der Logistikwirtschaft als Jahrhundertchance für Österreich gesehen wird, birgt für die Wirtschaft großes Potential. Im Rahmen einer hochkarätigen österreichischen Wirtschaftsmission nach China wurden die Österreichischen Bundesbahnen und andere Unternehmen eingeladen, am Seidenstraßen-Projekt zu partizipieren. So sollen künftig mehr Güter auf dem Bahnweg nach Österreich transportiert werden. Die Spediteure als Partner der Bahngesellschaften entwickeln

Knotenpunkt: An der Grenze zu Kasachstan hat China mehr als drei Milliarden US-Dollar in den Super-Hub Khorgos investiert, ein Kernstück der neuen Seidenstraße.



FOTO: HUBERTUS

Wenn Sie diese Email nicht mehr erhalten möchten, dann schicken Sie einfach ein Email an:

sales@nilcargo.at für eine abbestellung eines Newsletters.

Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: www.nilcargo.at/aktuelles